Beschlussvorlage
Ref.III/002/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Umweltausschuss	18.03.2026	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Aktualisierte Treibhausgasbilanzierungen sowie Umsetzungsmonitoring Gesamtstadt und Stadtverwaltung

Anlagen:

Sachverhaltsdarstellung
Ergebnisbericht Treibhausgasbilanzierung 2024 Gesamtstadt
Ergebnisbericht Treibhausgasbilanzierung 2024 Stadtverwaltung
Übersichtstabelle Maßnahmenmonitoring zur klimaneutralen Stadtverwaltung

Sachverhalt (kurz):

Zur Transparenz der bereits erreichten Ergebnisse im gesamtstädtischen Klimaschutz und zur Darlegung des Status Quo, dient die vorliegende städtische Endenergie- und Treibhausgasbilanz bis zum Jahr 2024. Sie ist eine Fortschreibung der bisherigen Bilanzen und wurde von der Energieagentur Nordbayern GmbH im Auftrag der Stadt Nürnberg erstellt.
Des Weiteren wurde auch die Treibhausgasbilanz für die Stadtverwaltung nach den Jahren 2019 und 2022 für das Jahr 2024 fortgeschrieben, um eine Zielkontrolle über die Fortschritte auf dem Weg zur klimaneutralen Stadtverwaltung zu haben.
Ergänzend wurde erstmals ein Statusmonitoring der Umsetzung der im Jahr 2023 beschlossenen Maßnahmen zur klimaneutralen Stadtverwaltung erstellt. Dieses Monitoring zeigt die Fortschritte und weiteren Handlungsbedarfe zur Erreichung der Klimaneutralität bis zum Jahr 2035 auf.
Aktuell wird auch für die Gesamtstadt ein System entwickelt, um die Umsetzungsstände der 67 im Klimaschutzkonzept definierten Maßnahmen zu überwachen und deren Wirkungen zu monitoren. Ab der kommenden Energie- und Treibhausgasbilanz werden alle Umsetzungsstände und die Entwicklung der dann definierten Frühindikatoren berichtet.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	15.000 €	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	15.000 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die für die Aktualisierung des Klimaschutzszenarios erforderlichen Haushaltsmittel sind bisher nicht eingeplant. Die Maßnahme ist zur Zielkontrolle zur klimaneutralen Stadtverwaltung 2035 notwendig.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Es handelt sich um eine Fachdebatte zum Klimaschutz in der Stadtverwaltung. Dies ist nicht diversity relevant.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Stk**

☐

☐

Beschlussvorschlag:

a) Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

b) Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit der nächsten turnusmäßigen Treibhausgasbilanzierung der Stadtverwaltung eine Neuberechnung des Klimaschutzszenarios 2035 vorzunehmen und die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2027 anzumelden.